

13. Juli 2017

LR Wilfing: „Gutes Angebot im öffentlichen Verkehr braucht gutes Service“

Verkehrsverbund stellt einfache, individuelle Services online zur Verfügung

„Mehr als 27 Millionen Zug- und 51 Millionen Buskilometer jährlich stehen den niederösterreichischen Pendlerinnen und Pendlern zur Verfügung. Dazu kommen mehr als 38.500 Pkw- und 23.000 Zweirad-Stellplätze an Park&Ride Anlagen. Dafür investieren wir jedes Jahr rund 140 Millionen Euro. Zu einem guten Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln gehört aber auch ein gutes Serviceangebot für die Pendlerinnen und Pendlern, das speziell in einem Flächenbundesland individuell Auskünfte erteilen können muss. Dafür stellt der Verkehrsverbund Ost-Region zahlreiche Online-Services wie die multimodale Fahrplanauskunft ‚AnachB‘ zur Verfügung“, informiert Verkehrs-Landesrat Karl Wilfing.

Auf der Website www.vor.at stehen alle Fahrpläne in verschiedensten Varianten kostenlos zur Verfügung. Ob Fahrpläne für einzelne Linien, definierte Strecken oder Haltestellen – das VOR Fahrplanservice bietet die richtige Übersicht für jeden Bedarf. „Seit neuestem ist es sogar möglich, seinen persönlichen Fahrplan mit einer Übersicht aller Fahrmöglichkeiten von A nach B innerhalb eines bestimmten Zeitfensters zusammen zu stellen. Wir sehen, dass sowohl das Fahrplanangebot als auch die Online-Services von den Niederösterreichern geschätzt werden. Bereits jeder vierte Haushalt hat zumindest eine Jahreskarte und nutzt auch Website und Fahrplanauskunft“, so Wilfing weiter.

Der „VOR | AnachB Routenplaner“ wird von Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) und ITS Vienna Region gemeinsam betrieben und entstammt einem Projekt der Niederösterreichischen Verwaltung. „Das Ziel war es, sämtliche Straßen und Bahnstrecken zentimetergenau zu erfassen. Diese Daten wurden der Fahrplanauskunft zur Verfügung gestellt – ein System, das von der Verkehrsauskunft Österreich übernommen wurde. Das zeigt, die Niederösterreichische Verwaltung ist innovativ und Vorreiter für ganz Österreich“, betont Wilfing. „AnachB“ vergleicht objektiv Routen und Reisezeiten für öffentlichen Verkehr, Radfahren, zu Fuß gehen, Autofahren und Kombinationen – und das mit Echtzeitdaten und für ganz Österreich. Außerdem bietet das Service auch eine aktuelle Verkehrslage, Verkehr-Webcams sowie Infos zu Baustellen, Umleitungen und Verkehrsmeldungen.

Mit der neuen VOR-Preisauskunft können nun alle Preise für die öffentlichen Verkehrsmittel berechnet werden. So kann schon vorab nachgesehen werden, was das jeweilige Ticket kostet. Im ebenfalls gerade erst vorgestellten VOR-Online-Ticketshop

NK Presseinformation

(shop.vor.at) kann das Ticket für die Öffentlichen Verkehrsmittel gekauft und bequem zuhause ausgedruckt werden.

„Wer aber die nicht-digitale Auskunft lieber hat, kann entweder bei der VOR-Auskunft anrufen oder ins VOR-Servicecenter am Westbahnhof kommen“, so Wilfing. Angesprochen auf manchmal fehlende Informationen im Störfall stellt der Verkehrs-Landesrat klar: „Auch der Verkehrsverbund kann nur jene Informationen in Echtzeit zur Verfügung stellen, die er selbst schnell gemeldet bekommt. Hier müssen wir uns auf die Unternehmen verlassen. Daher haben wir beispielsweise in unseren Verkehrsdienstverträgen auch eine Klausel enthalten, die genau auf die Information der Pendlerinnen und Pendler abstellt. Wenn das nicht klappt, kann es sein, dass es zu einem Malus kommt.“

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, E-Mail florian.liehr@noel.gv.at.